

Reinigungshinweise



Hochleistungs-Oberflächenschutzsysteme für Tunnelinnenschalen

MC-DUR 2496 CTP & MC-Color T 21

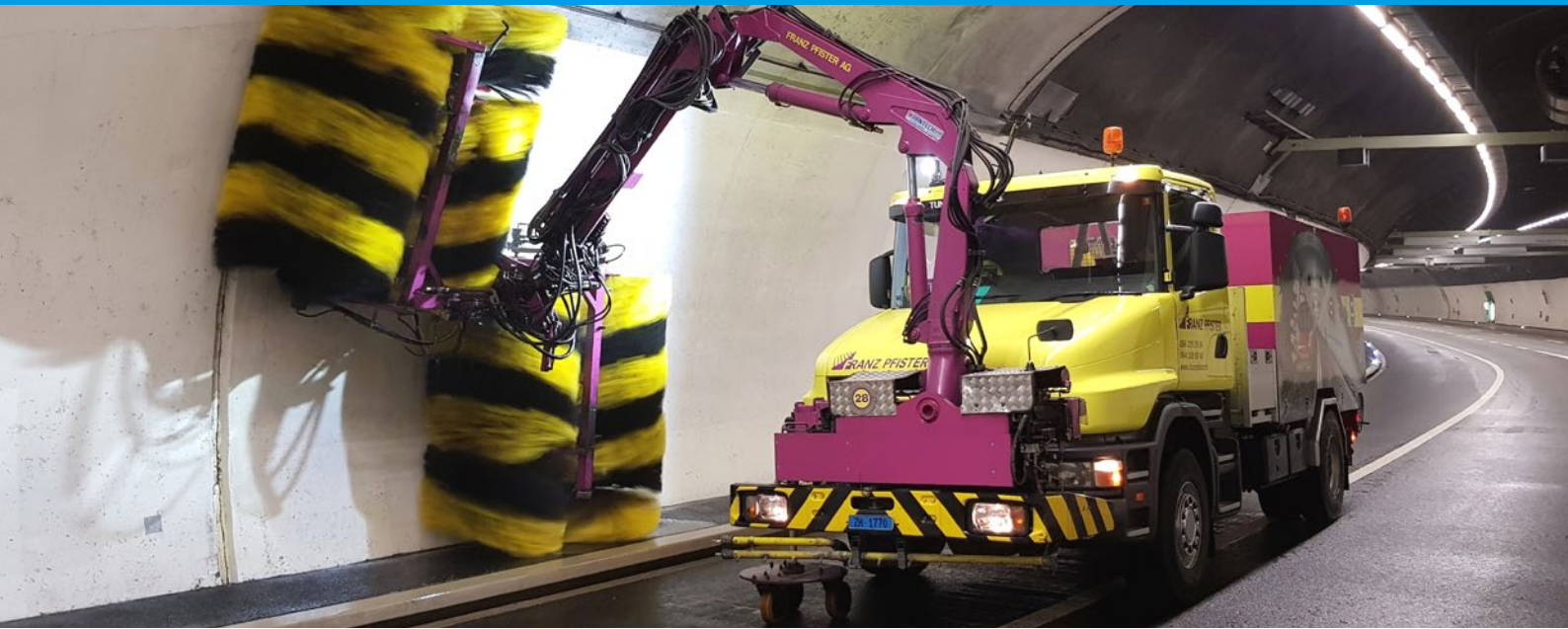
Tunnelinnenbeschichtungen sind während ihrer Nutzung vielfältigen Expositionen ausgesetzt. Durch den Fahrzeugverkehr kommt es zu extremen Belastungen mit Rußpartikeln, Feinstäuben, Kraftstoff- und Öl-Aerosolen sowie Tausalzen und Schmutzwasser. Diese Schmutzpartikel können in Wechselwirkung mit der UV-Strahlung aus der Beleuchtung und den Schadgasen der Fahrzeuge freie Radikale bilden. Das gesamte Expositionsszenario kann die Beschichtung in ihrer Funktion nachhaltig beeinträchtigen.

Umso wichtiger ist es, Tunnelinnenbeschichtungen einzusetzen, die über eine gute UV-Beständigkeit und geringe Schmutzanfälligkeit sowie sehr gute Reinigungseigenschaften verfügen.

Die Hochleistungsbeschichtungen der MC-Bauchemie erfüllen diese Anforderungen. So genügen bereits geringe Mengen an umweltschonenden Reinigungsmitteln, um die Oberfläche vollständig zu reinigen.

Um Glanzgrad und Lichtreflexionswerte aufrechterhalten zu können, ist die wiederkehrende Reinigung der Tunnelinnenbeschichtungen mit einem geeigneten Verfahren notwendig.

Reinigungshinweise



Erstreinigung

Die erste Unterhaltsreinigung mit chemischen Reinigern sollte erst nach der vollständigen Aushärtung der Beschichtungen erfolgen (siehe Technisches Datenblatt). Je nach Belastung und Verschmutzungsgrad kann eine mehrmalige Unterhaltsreinigung pro Jahr notwendig sein.

Reinigungsgeräte

Die besten Reinigungsergebnisse wurden mit Tunnelreinigungsfahrzeugen der Franz Pfister AG erzielt. Zum Einsatz kamen dabei gegeneinander laufende, rotierende Walzbürsten mit einer Borstenlänge von 60 cm und einer Borstenstärke von 0,9 mm.

Reinigungsmittel

Als Reiniger empfehlen wir den basischen Tunnelreiniger FP der Franz Pfister AG. Das Reinigungsmittel enthält Tenside, welche die Oberflächenspannung des Wassers herabsetzen. Dadurch kann die Reinigungslösung in den Schmutz eindringen, ihn umschließen und ihre schmutzlösende Wirkung entfalten.

Reinigungsvorgang

Das Reinigungsfahrzeug fährt in einer definierten Geschwindigkeit an der Tunnelinnenwand entlang. Die Rotierwalzen werden mit dem Tensid/Wasser-Gemisch benetzt und die Fläche gebürstet. Ein Hochdruckwasserstrahl reinigt und neutralisiert anschließend die Fläche.

Kostenersparnis

Durch die geringe Mikroporosität der MC-Hochleistungsbeschichtungen kann auf eine Vorreinigung der Oberfläche verzichtet werden. Der Reiniger wird stattdessen direkt in die Waschbürsten eingebracht und verhindert dort zusätzlich ein Verkleben der Borsten. Bei Standard-Beschichtungen hingegen sind oft mehrere Reinigungszyklen notwendig. Im Vorfeld werden die Tunnelinnenbeschichtungen mit der Reinigungslösung (Wasser/Tensid) besprüht und erst nach einer vorgegebenen Einwirkzeit beginnt der eigentliche Reinigungsvorgang. Durch den Einsatz von MC-Tunnelbeschichtungen sparen Sie nicht nur Zeit und Kosten, sondern haben auch einen geringeren Reinigungsaufwand und schonen die Umwelt. So konnte beispielsweise die Franz Pfister AG ihren Reinigungsmitelesatz (Tunnelreiniger FP) um ca. 80 % reduzieren.

EXPERTISE
SURFACE PROTECTION

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG · Am Kruppwald 1-8 · 46238 Bottrop · Tel. +49 2041 101-190
IN@mc-bauchemie.de · www.mc-bauchemie.de

MC
BE SURE. BUILD SURE.